

Geschäft Nr. 10

Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2017

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 982'045.46 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 512'500.

Der Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund 1,5 Mio. ist auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- Aufwand unter Budget

Der Personalaufwand mit 7,4 Mio. konnte auf Vorjahresniveau gehalten werden, budgetiert war der Personalaufwand rund CHF 146'000 höher.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand mit 2,17 Mio. fiel um rund CHF 159'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) mit 1,176 Mio. sowie der Finanzaufwand fielen je um rund CHF 40'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Transferaufwand lag mit CHF 1,97 Mio. rund CHF 375'000 unter dem Budget. Dies vor allem infolge:

- Zahlung in Finanzausgleich musste nicht geleistet werden (- CHF 247'000)
- Entschädigung an Kanton für Steuerverwaltungskosten (- CHF 59'000)
- Beiträge an Strandbad und Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen (- CHF 58'000)

- Ertrag über Budget

Der budgetierte Steuerertrag (Fiskalertrag) von CHF 9,73 Mio. wurde um rund CHF 433'000 übertroffen (natürliche Personen + CHF 394'000 / juristische Personen + CHF 39'000).

Bei den Entgelten wird das Budget um rund CHF 0,7 Mio. übertroffen. Dies hauptsächlich infolge höheren Erträgen bei den Anschlussbeiträgen Wasser und Abwasser. Diese Beiträge wurden mittels Einlagen in die Fonds den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Der höhere Transferertrag von rund CHF 330'000 resultiert hauptsächlich aus:

- Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 240'000)
- Anteil Überschuss Verbandsrechnung KehrichtVerwertungsVerband NW (+ CHF 64'000)
- Entschädigung Kanton für Steuerverwaltungskosten (+ CHF 55'000)

Dafür erhielten wir für den Normausgleich Schule rund CHF 91'000 weniger aus dem Finanzausgleich als budgetiert.

Gesamthaft kann festgehalten werden, dass CHF 865'000 Mehrertrag aus höheren Steuereinnahmen und Grundstückgewinnsteuern sowie den nicht zu bezahlenden Finanzausgleich anfielen. Zudem konnte beinahe in allen Funktionen/Abteilungen mit einem Minderaufwand abgerechnet werden. Die Budgetabweichung beträgt so rund 3 - 4 %, was als vertretbare Abweichung betrachtet werden kann.

Investitionsrechnung

Im 2017 wurden CHF 2,0 Mio. Investitionsausgaben getätigt. Budgetiert waren Ausgaben von rund CHF 3,0 Mio. Die Differenz ist hauptsächlich auf zeitlich verschobene Realisierungen oder tieferen Kosten von folgenden Projekten zurückzuführen:

- Mobilien: CHF 75'000 Schulbus erst im 2018
- Grundstücke: CHF 32'000 Planung Dorfkerngestaltung (Platz)
- Strassen/Wege: CHF 17'000 tiefere Umsetzungskosten für Bike- und Wanderwege
- CHF 96'000 tiefere Kosten bei Belagssanierungen
- Tiefbau: CHF 100'000 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt verschoben
- CHF 135'000 Leitungersatz Wasserversorgung verschoben
- CHF 460'000 Realisierung Schmutzwassersammler Bürgerstock
- Umwelt: CHF 97'000 Voruntersuchung Abfalldeponie Allmend zeitlich verschoben

Die Investitionsrechnung weist so Ausgaben von CHF 2'014'420.45 und Einnahmen von CHF 16'250.00 auf. Von den Nettoinvestitionen von CHF 1'998'170.45 fallen CHF 1'215'957.40 in den spezialfinanzierten Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an und können via entsprechende Fonds beglichen werden. Das Fondsvermögen der Spezialfinanzierungen beträgt per 31.12.2017 CHF 5'228'003.52.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 683'000 auf CHF 19,4 Mio.

Die Flüssigen Mittel nahmen infolge Investitionen und Rückzahlung von Darlehen um rund CHF 1,8 Mio. auf CHF 2,3 Mio. ab. Die Forderungen stiegen infolge ausstehenden Zahlungen von Steuergeldern und Grundstückgewinnsteuern des Kantons um rund CHF 3,0 Mio. auf CHF 4,2 Mio. Das Verwaltungsvermögen nahm um rund CHF 0,5 Mio. ab.

Passivseitig konnten die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 0,6 Mio. auf neu CHF 1,0 Mio. zurückgeführt werden.

Im Eigenkapital von total CHF 15,0 Mio. betragen die Spezialfinanzierungen neu CHF 5,2 Mio., die Fonds und Legate CHF 101'000 und die Finanzpolitischen Reserven CHF 2,85 Mio.

Der Saldo des frei verfügbaren Eigenkapitals aus kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2017 beträgt CHF 6,6 Mio.

Antrag

- Der Gemeinderat beantragt, die Nachtragskredite zum Budget 2017 zu gewähren.
- Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnungen 2017 zu genehmigen.
Der Ertragsüberschuss ist als freies Eigenkapital vorzutragen.